





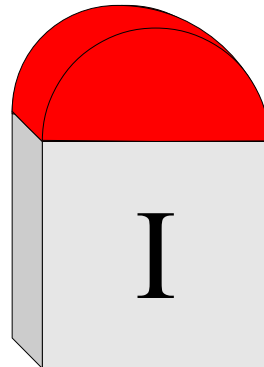
Tagesordnung

Protokoll: Herget & Shchapowa

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Besetzung der Auswahlkommission
3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens
4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden
5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9“: Fortsetzung des Arbeitsprozesses
6. Selbstlernzentrum: Raumkonzept
7. Ordnung auf den Schulhöfen
8. Digitales Lernen mit Tablets: Beschaffungskonzept
9. Projektwoche: Finanzielle Regelungen etc.
10. Mitteilungen
11. Sonstiges



1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung





1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Lehrerkonferenz vom 25.03.2015

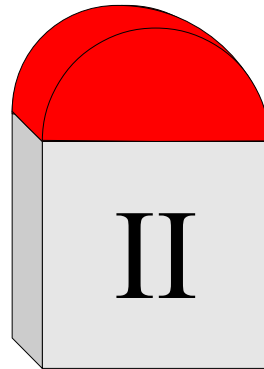
- Protokollant: Christiane Böhm

Möglichkeiten der Einsichtnahme

- Publikation unter www.woeste.org/mitwirkung/
- Hinweis auf Publikation im Elternbrief



2. Besetzung der Auswahlkommission





2. Besetzung der Auswahlkommission

Zusammensetzung

- Schulleiter
- Gleichstellungsbeauftragte: Gislinde Dahmen
- Lehrervertreter
 - 1: Informatik / Mathematik: Klaus Schreiber
 - 2: SoWi / Englisch: Niklas Pohlmann
- Vertreter der Schulkonferenz: **Susanne Spieckermann**
- Vertreter des Personalrats der BR: Henning Sonntag
- [Schwerbehindertenvertretung]



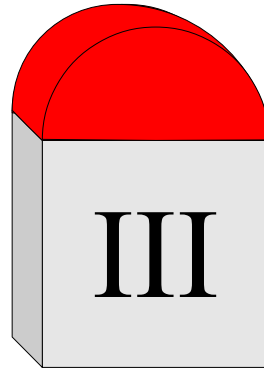
2. Besetzung der Auswahlkommission

Zeitplan

- 02.06.2015: Versand der OG–Listen
- 02.06.2015: Vorauswahl
- 10.06.2015: Auswahlgespräche



3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens





3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens

1999/00 – 2008/09: Bilingualer Zug

Q2	LKE		Sachfach			2015/16
Q1	LKE		Sachfach			2014/15
EF	GKE		Sachfach	Sachfach		2013/14
9	E		EK	GE	PK	2012/13
8	E			GE		2011/12
7	E		EK		PK	2010/11
6	E					2009/10
5	E					2008/09



3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens

2009/10 – 2014/15: Bilinguale Module

Q2			GE	GE	GE	SW	SW	SW		
Q1			GE	GE	GE	SW	SW	SW		
EF			GE	GE	GE	SW	SW	SW		
9	E	E	E		EK	GE	GE	PK	PK	
8.2	E	E	E	E	EK	GE	GE	GE	PK	
8.1										
7	E	E	E	E	EK	EK			PK	PK
6	E	E	E	E			GE	GE		
5	E	E	E	E	E	EK	EK		PK	PK



3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens

ab 2015/16: Bilinguale Module

Q2				SW	SW	SW					
Q1				SW	SW	SW					
EF				SW	SW	SW					
9	E	E	E		GE	GE	EC	EC			
8	E	E	E		EK	EK	GE	GE	PK	PK	
7	E	E	E	E		EK	EK		PK	PK	
6	E	E	E	E			GE	GE			
5	E	E	E	E	E		EK	EK		PK	PK

} Wahl
← Pflicht



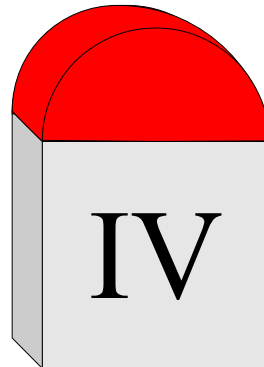
3. Neuorientierung des Bilingualen Lernens

Beschlussvorschlag

- Bilinguales Lernen ist auch in Zukunft ein Profilerkmal des Woeste–Gymnasiums.
- Das Fach Politik/Sozialwissenschaften ist ab dem Schuljahr 2015/16 das leitende bilingualen Sachfach.
- In der Stundentafel der SI werden obligatorische Ergänzungsstunden im Fach Politik mit dem thematischen Schwerpunkt „Economy“ ausgewiesen.
- In der Oberstufe werden bilinguale Grundkurse und Zusatzkurse im Fach SoWi zur Wahl angeboten.



4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden





4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden

Umsetzung der Empfehlungen des „Runden Tisches“

- 5 Ergänzungsstunden dürfen eine „Drehtür“ besitzen
- 20.04.2015: Ergebnisse der Programmkommission (6 L • 3 S • 6 E)
 - 5 Fachförderstunden mit „Drehtür“ ausstatten
 - „Drehtür“-Stunden möglichst in der ESt lokalisieren
 - Nutzungsmöglichkeiten der „Drehtüren“ noch in der Diskussion
 - Vorschlag der Schulleitung für eine Änderung der SI–Stundentafel
 - Neudefinition der Förderung des Bilingualen Lernens
 - Aufhebung der Pflichtbindung der Fächer an die Stufe 9
- 12.05.2015: Lehrerkonferenz empfiehlt Akzeptanz der Vorschläge



4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden

	Ergänzungsstunden						Ganztag
5	Fö D	Fö E	Fö M	ITG			LL
6	Fö D						
7				ITG			EW
8	Fö D						
9			Fö M		Pk bil	Pk bil	

	Ek	Ge	Pk	Bi	Ph	Ch
5	2		2	2		
6		2		2	2	
7	2		2		2	2
8	2	2	2	2	2	2
9		2	2	2	2	2
Σ	6	6	6 + 2	7	7	6



4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden

Umsetzung im Schuljahr 2015/16

- Stufe 5: Neue Tafel
- Stufe 6: Neue Tafel
- Stufe 7: Neue Tafel, jedoch 1 Bi statt 1 ITG
- Stufe 8: Neue Tafel
- Stufe 9: Fortführung der alten Tafel (1 Ek, 2 Ge, 2 Pk)



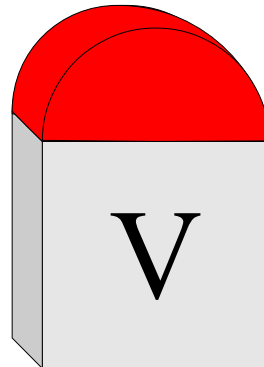
4. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden

Beschlussvorschlag

- Die Ergänzungsstunden werden, wie in der oberen Tabelle dargestellt, verteilt.
- Zur Nutzung der „Drehtür“-Option bei den Fachförderstunden wird im folgenden Schuljahr ein Beschluss gefasst.
- Die Kernstunden in den Gesellschafts- und Naturwissenschaften werden, wie in der unteren Tabelle dargestellt, verteilt.



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9





5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- 20.03.2015: Regionale Dienstbesprechung der Schulleiter
- 14.04.2015: Sondierung durch Erweiterte Schulleitung
- 20.04.2015: Tagung der Programmkommission (6 L • 3 S • 6 E)
 - 1. Schwerpunktsetzung: Ergänzungsstunden
- 12.05.2015: Lehrerkonferenz
- 28.05.2015: Tagung der Programmkommission
 - 2. Schwerpunktsetzung: Hausaufgabenkonzept
- 01.06.2015: Schulkonferenz



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 1: Nutzung der Ergänzungsstunden
 - **Abgeschlossen:**
 - Thematische Definition der Ergänzungsstunden
 - Positionierung der Ergänzungsstunden in der Stundentafel
 - Auswahl der 5 nicht obligatorischen Ergänzungsstunden
 - **Offen:**
 - Sondierung der Nutzungsmöglichkeiten der „Drehtür“-Option
 - Beschlussfassung zur Nutzung



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 2: Hausaufgaben
 - **Weitgehend abgeschlossen:**
 - **Begrenzung des Umfangs der Hausaufgaben**
 - **Elternwunsch: Keine Hausaufgaben in Nebenfächern in der Erprobungsstufe**
 - **Positionierung der Hausaufgaben im Ganztagskonzept**
 - **Offen:**
 - **Revision der Funktion im Unterrichtsprozess**
 - **Entwicklung von Qualitätskriterien**



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 3: Zahl der Klassenarbeiten pro Woche
 - **Abgeschlossen:**
 - Anzahl der schriftliche Arbeiten
 - Empfehlungen beschreiben die bereits gültige Praxis am Woeste–Gymnasium
 - Schriftliche Übungen
 - Regelungen des neuen Erlasses werden ab Schuljahr 2015/16 umgesetzt.
 - **Offen:**
 - ---



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 4: Fächerbindung in der Stufe 9 lockern
 - **Abgeschlossen:**
 - Zusammenführung der Einzelstunden im Fach Erdkunde in der Stundentafel
 - **Offen:**
 - ---



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 5: Laufbahnen in der SI stärker unterstützen
 - (Vorläufig) abgeschlossen:
 - Revision der ind. Lern–und Förderempfehlungen (iLFe)
 - Bereits seit Beginn zwei oder drei Schuljahren in Arbeit:
 - Entwicklung eines umfassenden Förderkonzepts
 - Förderplan
 - Fachliche Lernberatung auf der Basis von iLFe'n
 - Überfachliche Lernberatung
 - Tutorien • Bildungspartnerschaft
 - Offen:
 - Beschlussfassung zum Förderkonzept



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 6: Schule und Freizeit in Einklang bringen
 - **Abgeschlossen:**
 - Entwicklung eines Ganztagskonzept
 - Abgrenzung von Verpflichtung und Freiwilligkeit
 - Verzahnung von Unterricht und musikalischem Engagement
 - Unterbringung der Hausaufgaben in Lernzeiten
 - **Offen:**
 - Evaluation des Ganztagskonzepts



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 7: Etablierung einer Anerkennungskultur
 - **Abgeschlossen:**
 - Umfangreiche Zeugnisbemerkungen
 - Großzügige Unterrichtsbefreiungen bei außerschulischem Engagement
 - Einsatz von „Drehtüren“ für musikalisches Engagement
 - Würdigung der Leistungen in Versammlungen
 - **Offen:**
 - ???



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 8: Schulinterne Lehrpläne überprüfen
 - (Weitgehend) abgeschlossen:
 - Kompetenzorientierung der Lehrpläne für SI
 - In Arbeit
 - Schulinterne Lehrpläne für die Oberstufe
 - Entwicklung von Beispielcurricula durch Institut „QUA–LIS“
 - Offen:
 - Weitere Begrenzung des Kompetenzerwerbs in der SI nach Vorlage der Beispielcurricula durch QUA–LIS
 - Wollen wir das wirklich?



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 9: Gestaltungsmöglichkeiten in SII nutzen
 - **Abgeschlossen:**
 - Entwicklung eines Blockungsrahmenkonzepts zur Minimierung der zeitlichen Ausdehnung der individuellen Stundenpläne
 - Entwicklung eines Laufbahnberatungskonzepts
 - **In Arbeit:**
 - Entwicklung neuer Konzepte für Vertiefungskurse
 - Entwicklung eines Übergabe–Managements SI→SII
 - Entwicklung eines Vertretungskonzepts für die SII
 - **Offen:**
 - Entwicklung eines Hausaufgabenkonzepts für die SII



5. Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8/G9

Position im Arbeitsprozess

- Empfehlung 10: Wirksamkeit der Maßnahmen sichern ...
 - **Abgeschlossen:**
 - Neue APO–SI
 - Neuer „Schultag–Erlass“
 - **In Arbeit:**
 - Maßnahmen der Schulaufsicht
 - Unterstützungsprojekte von „QUA–LIS“
 - ...
 - **Offen:**
 - Fortsetzung des „Runden Tisches zu G8/G9“
 - Fortsetzung des G9–Aktionismus



5. Änderung der Stundentafel für die SI – Ergänzungsstunden

Beschlussvorschlag

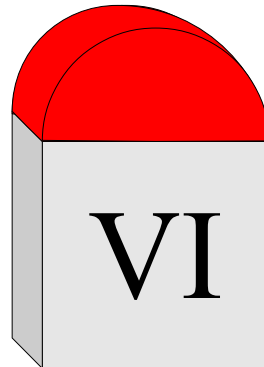
Handlungsfelder für das Schuljahr 2015/16

- Nutzungsmöglichkeiten der „Drehtür“-Option bei 5 Ergänzungsstunden
- Hausaufgaben
 - Weitere Reduktion in der Erprobungsstufe
 - Funktion im Unterrichtsprozess
 - Qualitätskriterien
- Entwicklung des Förderkonzepts
- Evaluation des Ganztags
- Entwicklung eines Vertretungskonzepts und eines Hausaufgabenkonzepts für die Oberstufe



6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk





6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk

Auftrag 1 der SK vom 27.04.2015 an die AG „SLZ“

- Feststellung des funktionellen Nutzen eines SLZ

Einstimmiges Ergebnis der AG–Sitzung vom 28.04.2015:

- Die Einrichtung eines Selbstlernzentrums ist von hohem pädagogischen Nutzen für das FLWG.
- Details: siehe Protokoll



6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk

Auftrag 2 der SK vom 27.04.2015 an die AG „SLZ“

- Entwicklung eines umsetzbaren Errichtungs- und Betriebskonzepts

Ergebnis der AG–Sitzung vom 28.04.2015:

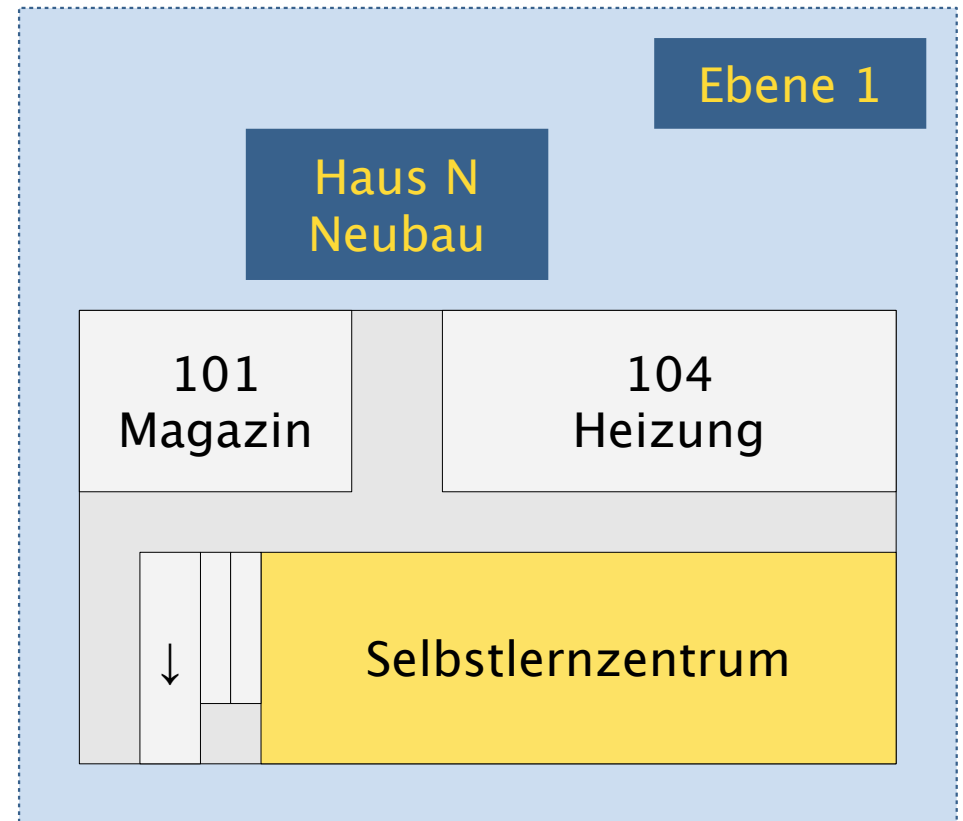
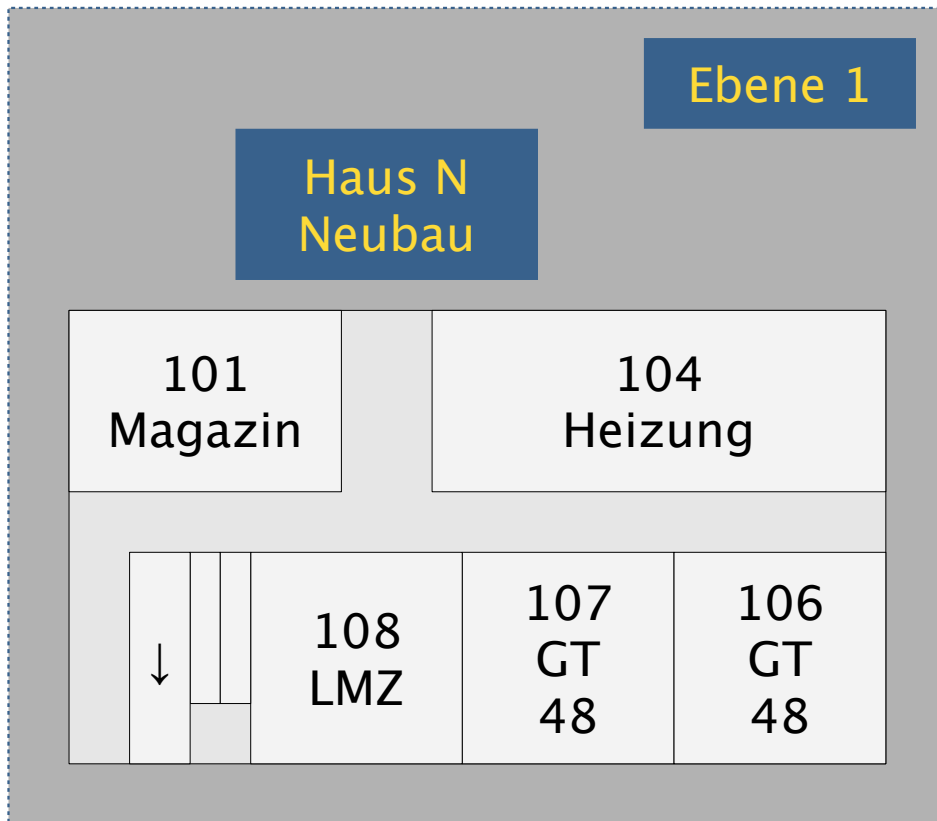
- **Abgeschlossen: Errichtungskonzept**
 - Unterbringung
 - Bauliche Veränderungen
 - Wechsel von Funktionalitäten unterschiedlicher Räume
- **Offen: Betriebskonzept**



6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk

Unterbringung



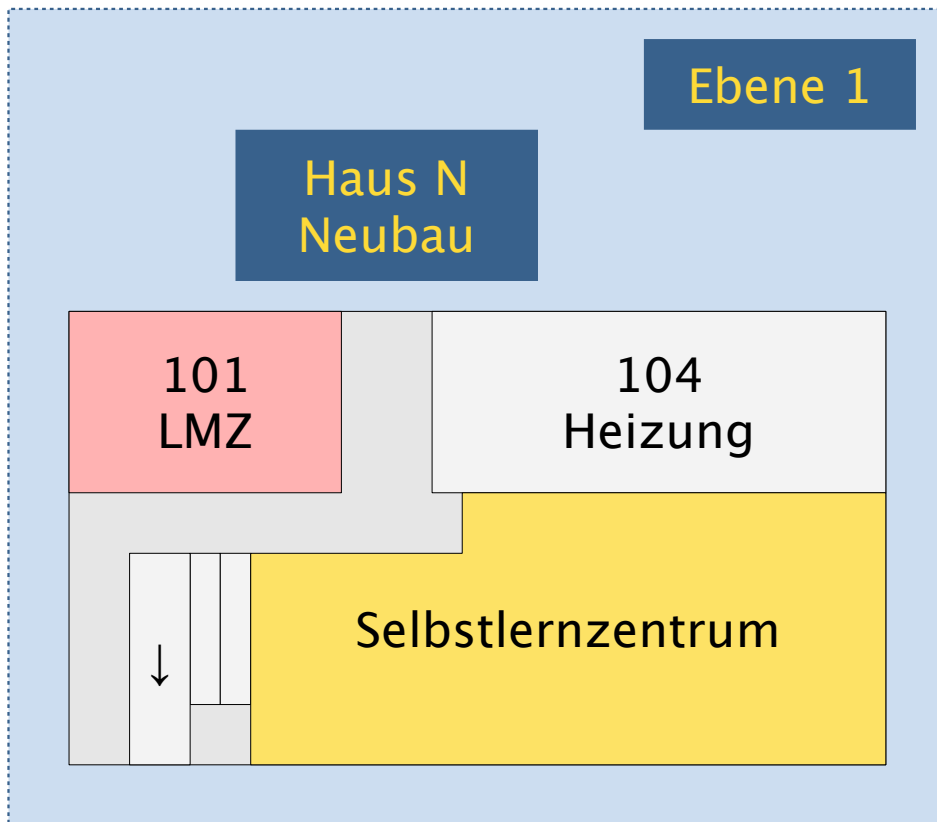


6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

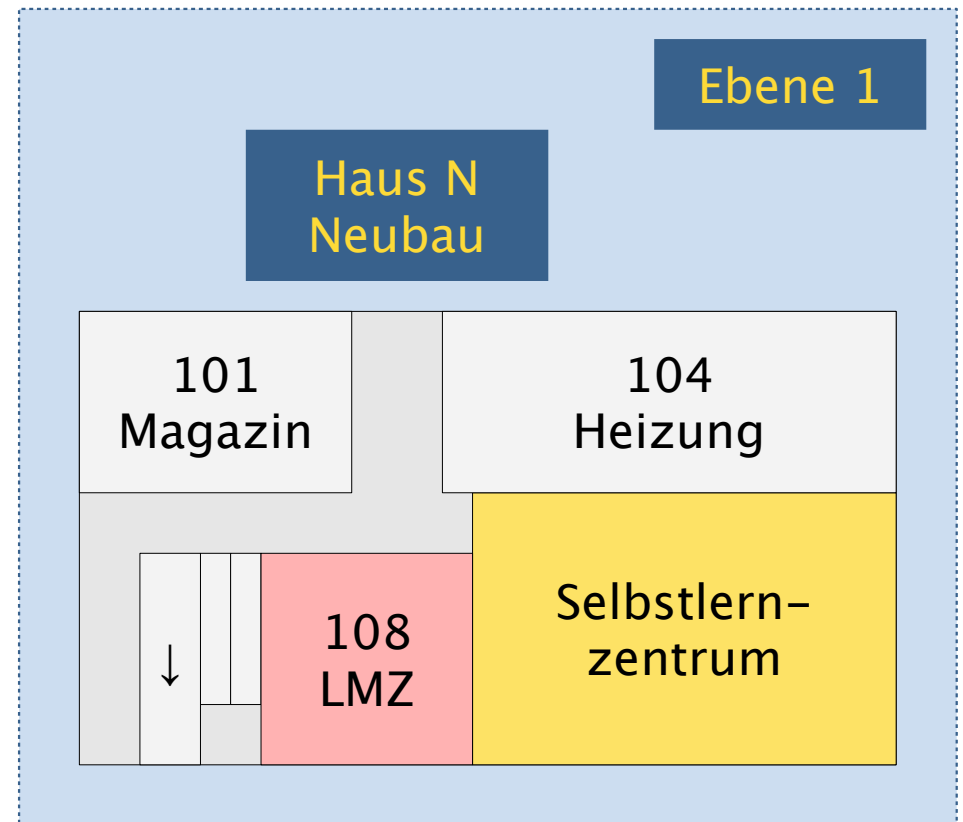
© Fa & Sk

Unterbringung

Plan A



Plan B





6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

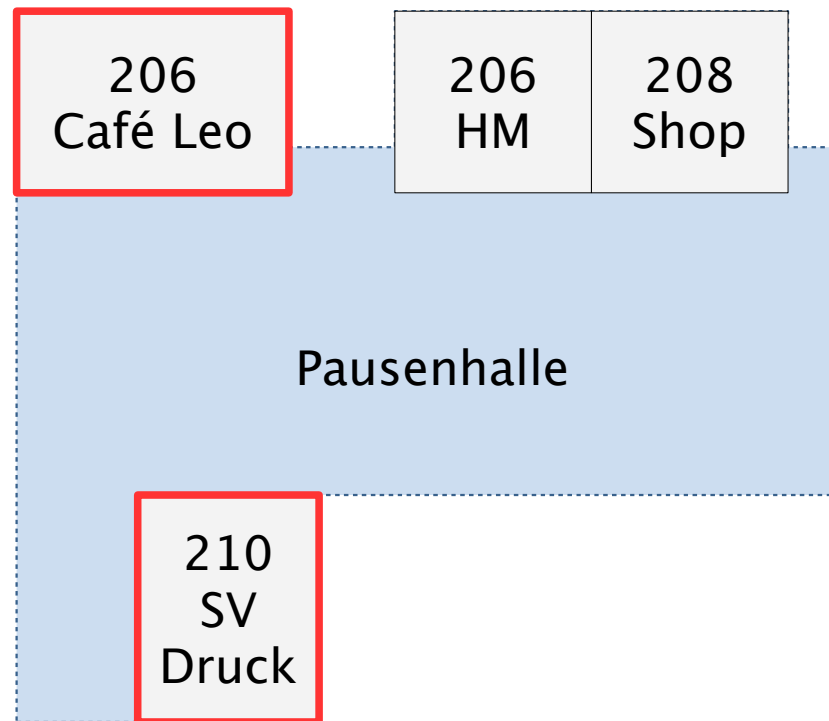
© Fa & Sk

Raum	Bisherige Funktion	Neue Funktion
106	GT – Kickerraum	Selbstlernzentrum
107	GT – Spielerraum	
108	Lernmittelzentrale	
343	Silentium	<ul style="list-style-type: none"> • Brettspiele und Stillarbeit in der ÜMB • HA–Betreuung und Tutorien • Betreuung von Kleingruppen im Regelunterricht
347	Schülerbücherei	<ul style="list-style-type: none"> • Schach–ÜMB und Schach–AG • HA–Betreuung und Tutorien • Betreuung von Kleingruppen im Regelunterricht
206	Altes Café Leo	Aufenthaltsraum für alle Schüler • Kickerraum Raum für Klassentreffen
SII–Raum	Stufenraum	SV–Raum • Druck–Service
101	Stuhllager	Lernmittelzentrale



6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk





6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk

Ausstattung des Selbstlernzentrums (SLZ):

- Bauliche Maßnahmen
 - Durchbrüche in zwei Wänden
 - Erneuerung der Fenster
 - Schallschutz (an den Decken)
 - Neue Beleuchtung
 - Entfernung von Zargen und Türen
 - Neuer Zugang
 - Neuer Anstrich
 - Neuer Bodenbelag



6. Selbstlernzentrum: Bauliche Veränderungen

© Fa & Sk

Beschlussvorschlag

- Der hohe funktionelle Nutzen eines SLZ für Schüler und Lehrer wird anerkannt.
- Der Schulträger wird gebeten, die beschriebenen Baumaßnahmen in der Ebene 1 durchzuführen.
- Die Räume 204 (Café Leo), 210 (SV), 342 (Silentium), 347 (Schülerbücherei) erhalten die beschriebenen neuen Funktionen.
- Bei Zustimmung des BAD gilt dasselbe für den Raum 101 (Stuhllager).



7. Ordnung auf den Schulhöfen

© Ow





7. Ordnung auf den Schulhöfen

© Ow

Konzept zur Reinigung der Schulhöfe

- Einführung eines „Mülldienstes“ (Reinigung der Außenbereiche) in den Großen Pausen
- Einbeziehung der Sekundarstufen I und II
- Direkte Sanktionierung bei mutwilliger Verschmutzung
- Belohnung besonders ordentlicher Klassen durch die Schülerversammlung
- Die Schülerversammlung assistiert bei der Einschätzung der Lage



7. Ordnung auf den Schulhöfen

© Ow

Beschluss der Lehrerkonferenz

- Auf der Grundlage des von der SV vorgestellten Verfahrens wird ein Reinigungsdienst für das Schulgelände dauerhaft eingerichtet, der
 - in den Großen Pausen tätig wird und
 - die Sekundarstufen I und II einbezieht.
- Die Lehrerkonferenz beschließt folgende Erweiterung des Aufgabenbereichs der Pausenaufsichten:
 - Kontrolle der Durchführung des Reinigungsdienstes für das Schulgelände



7. Ordnung auf den Schulhöfen

© Ow

Beschluss der Schulkonferenz

- Der Beschluss der Lehrerkonferenz wird von der Schulkonferenz vorbehaltlos unterstützt.



8. Digitales Unterrichten und Lernen mit Tablets

© Fi



Arbeit, Kommunikation
und Unternehmen im Wandel





8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Arbeitsgruppensitzung vom 05.05.2015

Themenfelder

- Wahl des Betriebssystem
- Beschaffung
- Erkundung des didaktischen Potenzials

Details: siehe Protokoll



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Betriebssystem	Android	Windows RT	Windows 8	IOS 8
Beispielgerät	HTC Nexus 9	Surface 2	Surface 2 Pro	iPad Air 1 (2)
Anschaffungspreis	ab 300 €	ab 450 €	ab 600 €	ab 330 € (480 €)
Einh. Ausstattung und Bedienung	nein	nein	nein	
Verfügbarkeit der erforderlichen Apps		nur wenige Apps/Software		
Hochauflösendes A4-Display				
Hohe Akkulaufzeit	9,5 Stunden	8h	6,5 h	9,5 h
Gute Verarbeitung	Bei allen Geräten gut.			
Feine Sperroptionen	eingeschränkt	eingeschränkt	eingeschränkt	gegeben
Prüfungsmodus	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	möglich
Zentrale Verwaltung der Software	eingeschränkt	eingeschränkt	eingeschränkt	möglich
Farbgebung	tadellos	akzeptabel	schwach	schlecht



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Fazit zum Betriebssystem

- iPads bieten vor allem Vorteile für den parallelen Einsatz in Schulen oder Betrieben



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Fazit zur Beschaffung

- Anschaffung über die Elternhäuser zurzeit problematisch
- Stattdessen Ausstattung von Klassen und Fachräumen



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Fazit zur Erkundung des didaktischen Potenzials

- Alle Fachgruppen und die Schülerschaft sind gefordert, Einsatzmöglichkeiten zu entdecken und Anwendungsbeispiele zu entwickeln
 - Sammlung von Ideen, Fragen, Wünschen
 - Publizieren von Ergebnissen



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

Empfehlungen der Arbeitsgruppe

- Ausbau des Einsatzes von Tablets durch den Erwerb von iPads
- Ausstattung der kommenden Stufe 8 (3 Klassen) mit Aufbewahrungs- und Wartungssystemen in den Klassenräumen
- Bei ausreichend finanziellen Mitteln zusätzliche Ausstattung der Projektionsräume (und Biologie)
- Förderung eines intensiven Austausches hinsichtlich der Erkundung des didaktischen Potenzials



8. Digitales Lernen mit Tablets

© Fi

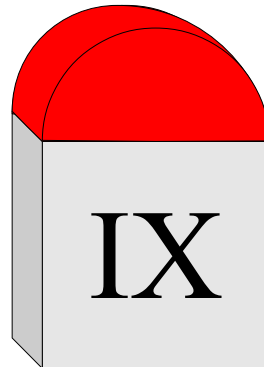
Beschlussvorschlag

Das Digitale Lernen mit Tablets
wird im Schuljahr 2015/16 ausgebaut.

Dabei finden die Empfehlungen der Arbeitsgruppe
als Leitlinie Beachtung.



9. Projektwoche: Finanzielle Regelungen





9. Projektwoche: Finanzielle Regelungen

© Wil

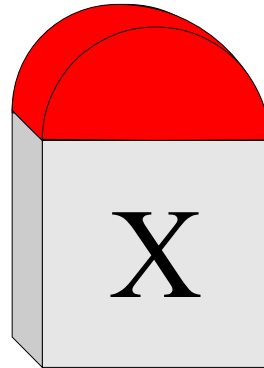
Beschlussvorschlag

Die Lehrerkonferenz empfiehlt der Schulkonferenz, bezüglich finanzieller Gewinne einzelner Projektgruppen folgende Vereinbarung festzusetzen:

„Projektgruppen, die finanzielle Gewinne erzielen, können die entstandenen Materialkosten den Schülern rückerstatten. Darüber hinausgehende Erlöse sind nach dem Mehrheitswillen der am Projekt beteiligten Schüler konkret zu spenden (z.B. an die entsprechende Fachgruppe, für gemeinnützige Zwecke o.ä.).“



10. Mitteilungen





10. Mitteilungen: SV–Verbindungslehrer

© SV/Ow/Wil

Geschäftsverteilung: SV–Verbindungslehrer

- Die beiden SV–Verbindungslehrer werden durch den Schülerrat für den Zeitraum eines Schuljahres gewählt (gemäß SV–Erlass).
- Die SV–Verbindungslehrer verstehen sich untereinander in allen Belangen als gleichberechtigte Teampartner.



10. Mitteilungen: SV–Verbindungslehrer

© SV/Ow/Wil

Vornehmliche Aufgaben der SV–Verbindungslehrer

- Hilfestellung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der SV–Arbeit
 - Qualitätskriterien für SV–Aktivitäten
 - Organisatorische Rahmenvorgaben für SV–Aktivitäten
 - Förderung einer funktionsfähigen SV–Struktur
 - Aufgabenverteilung (Schülersprecher, Kassenwart, ...)
 - Jahresplan (Aktivitäten, SV–Stunden, SR–Stunden, ...)
 - Finanzen (kurz–, mittel– und langfristige Planung)
 - Förderung der Präsenz der SV im Schulleben
 - Rechtliche Fragen



10. Mitteilungen: SV–Verbindungslehrer

© SV/Ow/Wil

Ziel: Förderung der Kontinuität in der Zusammenarbeit zwischen SV und Verbindungslehrern

- ... durch die SV: Bildung eines Kriterienkatalogs, den ein SV–Verbindungslehrer erfüllen sollte
- Bewertung der SV–Lehrer 2x im Jahr durch die SV
- „Halbjahreszeugnis“ und „Abschlusszeugnis“
- Die „Zeugnisse“ dienen dem SR zu Beginn des Folgeschuljahres als Wahlorientierung.
- Weitere Lehrer–Kandidaten haben die Möglichkeit der Präsentation, z.B. auf der ersten SR–Sitzung im Schuljahr und auch im Vorfeld in der SV oder beim SR.



10. Mitteilungen: Ganztag

© SV/Ow/Wil

Evaluation des gebundenen Ganztagskonzepts

- Der Schülerrat hat mehrheitlich in der Sitzung vom 07.05.2015 beschlossen, eine Evaluation des Konzepts des gebundenen Ganztags am FLWG anzuregen.
- Hintergrund waren zahlreiche Beschwerden im SR aus den Klassen der SI über z.T. pädagogisch wenig sinnvoll erscheinende Vertretungssituationen bis zur 8. Stunde (verlässliche Betreuung) zum einen und die Frage nach der grundsätzlichen Sinnhaftigkeit (Abwägung der Vorteile/Nachteile) eines gebundenen GT-Konzepts zum anderen.
- Die SV zeigt Bereitschaft, sich an der Entwicklung von Evaluationskriterien zu beteiligen.



11. Sonstiges

